

SCHWERPUNKTFRAGEN 2012

Die Antworten der Semperit Holding AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--?

Ein Dutzend Mitarbeiter haben einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,--. Keiner davon hat einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2013, 2014 und später zur Auszahlung fällig?

Die Vergütung des Vorstands setzt sich aus einem fixen und einem erfolgsabhängigen Anteil sowie aus Sachbezügen zusammen. Die Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung des Vorstands sind der Jahresüberschuss, die Höhe der Gewinnausschüttung und die Gesamtkapitalrentabilität.

Für die zuletzt bestellten Vorstandsmitglieder Dipl.-BW Thomas Fahnmann und Dr. Johannes Schmidt-Schultes wurde im Sinne der Vorgaben des Corporate Governance Kodex zusätzlich eine dritte Gehaltskomponente eingeführt, die an die Erreichung nachhaltiger, langfristiger und mehrjähriger Leistungskriterien anknüpft. Basierend auf der Erreichung der Zielkriterien wird dieser Bonus im Nachhinein für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmt und über drei Jahre verteilt zu gleichen Teilen ausbezahlt. Bei Nichterreichung der Zielkriterien erfolgt keine Bonuszuweisung in dieser Gehaltskomponente beziehungsweise auch die Reduktion oder vollständige Einbehaltung von noch nicht ausbezahlten Anteilen. Die Höchstgrenze für die variablen Vergütungsanteile (erfolgsabhängiger Anteil und dritte Gehaltskomponente) wurde mit max. 111 % der Jahresfixvergütung festgelegt.

Bei diesen beiden zuletzt bestellten Vorständen wird ein Teil (jeweils rund 1/3) des Anspruches erst 2013 und 2014 ausbezahlt.

Für die übrigen Führungskräfte richten sich die erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteile überwiegend nach Budgeterreichung von GuV Kennzahlen (Umsatz / Ergebnis) bzw. nach dem Erreichen individueller Ziele.

3. Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?

Die Semperit Gruppe achtet auf die Gleichbehandlung der Geschlechter in allen Fragestellungen. In den letzten Jahren konnte der Frauenanteil speziell in qualifizierten Positionen stetig erhöht werden. In Österreich beträgt der Anteil der Frauen in Nachwuchsführungskräfteprogrammen bereits rund ein Drittel. Darüber hinaus wird – soweit es die jeweilige Position erlaubt – die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zur Heimarbeit gefördert.

Bei entsprechender Wahl wird ab der Hauptversammlung vom 23. April 2012 auch eine Frau als Kapitalvertreterin im Aufsichtsrat vertreten sein.

4. Gibt es eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates? Wenn ja, wie wird diese durchgeführt?

Der Aufsichtsrat beschäftigt sich im Rahmen der Sitzungen regelmäßig mit seiner Arbeit und deren Auswirkung auf die Gesellschaft und arbeitet an entsprechenden Weiterentwicklungen. Es ist für das Geschäftsjahr 2012 beabsichtigt, einen strukturierten Selbstevaluierungsprozess zu initiieren.

5. Wie hoch ist der Aufwand 2011 für die D&O-Versicherung? Wie hoch ist die Versicherungssumme?

Der Aufwand für die D&O-Versicherung betrug 2011 rund 29.000 EUR, die Versicherungssumme 25 Mio EUR.

6. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnungsbestandteile am gesamten Personalaufwand beträgt weniger als 5%.

7. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2011, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)?

Es wurden Körperschaftssteuerzahlungen in Höhe von rund 5 Mio EUR im Jahr 2011 in Österreich geleistet. Die Höhe der steuerlichen Verlustvorträge beträgt 0 Mio EUR für Österreich. Für steuerliche Verlustvorträge im Ausland wurde ein Aktivposten von 3 Mio EUR angesetzt.

8. Externer Aufwand 2011 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung), Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen?

Semperit AG Holding:

Personalberatung: rd. 700 T EUR

Rechtsberatung: rd. 600 T EUR

Öffentlichkeitsarbeit und PR: Nicht signifikant.

Die Semperit AG Holding finanziert keine Lobbyingaktivitäten.

9. Externer Aufwand für die Hauptversammlung, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung)?

Externer Aufwand für die Hauptversammlung: rund 20 TEUR

Höhe der Auflage des Geschäftsberichts: 2.000 Deutsch, 1.000 Englisch

Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung): rund 150 TEUR

10. Welche Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung wurden im Berichtsjahr umgesetzt?

Durch Effizienzsteigerungen und Einsparmaßnahmen wurden 2011 um 5% weniger Emissionszertifikate verbraucht (18.739 Zertifikate in 2011, 19.729 Zertifikate in 2010).

Die Semperit Technische Produkte GmbH ist seit vielen Jahren nach ISO 9001 und im Bereich Medizintechnik zusätzlich nach ISO EN 13485 zertifiziert. Im Geschäftsjahr 2010 hat sich das Werk Shanghai Semperit Rubber & Plastic Products Co. Ltd. als erster Standort des Konzerns einer externen Evaluierung seiner Umweltleistungen unterzogen und sich zu Jahresanfang 2011 nach ISO 14001:2004 zertifiziert.